

- Verkehrswesen
- Wasserwirtschaft
- Städtebau
- Freiraum- und Landschaftsplanung
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schallschutz
- Zertifizierte Kanal-Sanierungs-Beratung

Gosch-Schreyer-Partner
Beratende Ingenieure (VBI)

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (FH) Stephan Gosch
Dipl.-Ing. (FH) Michael Priewe

GSP GmbH • Paperberg 4 • 23843 Bad Oldesloe

Sachbearbeitung:
Dipl.-Ing. Horst Boje
Tel.: 0 45 31 / 67 07 - 62
Fax: 0 45 31 / 67 07 - 79
Mail: boje@gsp-ig.de

Bad Oldesloe,
31.08.2017 - Boje

Ausbau der Theodor-Storm-Straße in Nortorf

Protokoll der 27. Baubesprechung vom 31.08.2017, 11:00 Uhr

Teilnehmer: Herr Dröge - Amt Nortorfer Land
 Herr Neumann - Stadtwerke Nortorf
 Herr B. Hiller - Firma Fuldt
 Herr Lutz - Firma Fuldt
 Herr Boje - GSP

Anlässlich der o.g. Baubesprechung wurde Folgendes besprochen und vereinbart:

| Nr. | Beschreibung | zuständig | zu erledigen bis |
|-------|--|-----------|------------------|
| 27.01 | <p>Bautenstand:</p> <p><u>1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Einmündung Timm-Kröger-Straße:</u></p> <p><u>Die Arbeiten sind abgeschlossen</u></p> <p><u>2. Teilabschnitt Einmündung Timm-Kröger-Straße bis Parkstr.:</u></p> <p><u>Westseitiger Gehweg :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufnahme der vorh. Oberflächenbefestigung - Aufnahme des vorh. Bordsteines - Abtrag des Bodens bis zum Planum - Einbau des Natursteinbordes bis Haus Nr. 31 (Bau-km 0+310) - Einbau der Schottertragschicht bis Haus Nr. 23 (Bau-km 0+250) - Verlegung des Betonpflasters bis Haus Nr. 15 (Bau-km 0+180) | | |

| Nr. | Beschreibung | zuständig | zu erledigen bis |
|-------|---|----------------------------|------------------|
| | <p><u>Fahrbahn :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufnahme der vorh. westseitigen Entwässerungsrinne - Teilw. Einbau der Straßenabläufe - Einbau von Frostschutz- und Schottertragschichten (tlw.) - Einbau der Entwässerungsrinne im Bereich bis Haus Nr. 23 <p><u>Erdarbeiten Versorgungsleitungen :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeiten für die Verlegung der Hauptleitungen sind abgeschlossen. - Die Erdarbeiten für die Erneuerung der Hausanschlussleitungen sind bis auf die Verlegung der LWL-Leerrohre im Bereich des ostseitigen Gehweges und die zusätzlich beauftragten Wasser- und Gasanschlüsse Haus Nr. 22 (Kirche) abgeschlossen. <p><u>Nachr.: Verlegung der Versorgungsleitungen d. Stadtwerke :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Wasser- und Gashauptleitung ist auf gesamter Länge verlegt. - Die Gas- und Wasserhausanschlussleitungen sind bis auf den zusätzlichen Anschluss Haus Nr. 22 (Kirche) hergestellt. | | |
| 27.02 | Herr Hiller teilt mit, dass die in den Zufahrten vorh. Kastenrinnen in der Höhe z. T. anzupassen sind, z. T. erneuert werden müssen und in Abstimmung mit der Stadt diese die Kosten dafür übernimmt. | Fa. Fuldt | |
| 27.03 | Die nächste Baubesprechung findet am Donnerstag 07.09.2017 um <u>11:00 Uhr</u> statt. | alle | |
| | Noch nicht erledigte Punkte / zu beachten | | |
| 26.02 | Herr Neumann teilt mit, dass die Arbeiten zur Verlegung der Stromkabel am heutigen Tage abgeschlossen werden. | Stadtwerke | erledigt |
| 25.02 | Herr von Schassen ist ab dem 14.08.2017 für drei Wochen im Urlaub. Eine Urlaubsvertretung erfolgt nicht, da Mitarbeiter der Stadtwerke aufgrund der Arbeiten an Versorgungsleitungen immer vor Ort sind. | alle | |
| 24.02 | <p>Im 1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Timm-Kröger-Straße wurden beidseitig in den Gehwegen im Bereich der beiden Schaltschränke bzw. Haus Nr. 1a bis zur Einmündung Schülper Weg Arbeiten der Telekom durchgeführt.</p> <p>Hierbei wurde das Pflaster aufgenommen und teilweise uneben wieder verlegt zudem fehlt in Teilbereichen das Fugenmaterial.</p> <p>Ergänzung 06.07.2017: Herr Dröge teilt mit, dass die Telekom</p> | Alle Telekom | |

| Nr. | Beschreibung | zuständig | zu erledigen bis |
|-------|--|--|---|
| | das mangelhaft verlegte Pflaster neu verlegen lassen wird. | | |
| 17.02 | <p>Herr Lutz erläutert, dass der vorh. Regenwasserkontrollschacht in Bau-km 0+305 Schäden aufweist. Der Schacht wird in Augenschein genommen. Es wird festgestellt, dass die Schachthaken abgerostet sind und sich oberhalb des Schachtkonus eine ca. 30 cm hohe gemauerte Schicht befindet, welche Schäden aufweist. Fa. Fuldt bittet um Mitteilung, wie die Schäden des Schachtes behoben werden sollen.</p> <p>Ergänzung 06.07.2017: Herr Hiller teilt mit, dass die Stadtwerke entschieden haben, den Schacht im Zuge der Maßnahme im erforderlichen Umfang von der Fa. Fuldt sanieren zu lassen.</p> | <p>Stadtwerke/ign</p> <p>Fa. Fuldt</p> | <p>Zeitnah</p> <p>wird z.Zt. ausgeführt</p> |
| 15.02 | <p>Punkt gekürzt: Bauablauf/Bauzeit</p> <p>Ergänzung 06.07.2017 (Punkt gekürzt): Herr Hiller teilt mit, dass sich der Fertigstellungstermin (vorbehaltlich keiner weiteren Verzögerungen) durch weiterhin aufgetretene Erschwernisse bei der Herstellung des Leitungsgrabens und der in der letzten Woche witterungsbedingten Unterbrechung der Arbeiten voraussichtlich auf Ende September verschieben wird.</p> <p>Herr Dröge und die Bauleitung stimmen dem neuen Fertigstellungstermin zu.</p> <p>Ergänzung 13.07.2017: Herr Neumann schlägt zur Reduzierung der Bauzeit vor, entgegen der ursprünglichen Planung die Verlegung der Stromleitungen doch parallel zu den Arbeiten der Erneuerung der Wasser- und Gasanschlussleitungen durchzuführen.</p> <p>Fa. Fuldt wird die Arbeiten bis Donnerstag 20.07.2017 soweit vorbereiten, dass ab 20.07.2017 die Verlegearbeiten durchgeführt werden können.</p> <p>Ergänzung 20.07.2017: Um die Bauzeit zu reduzieren, wird Fa. Fuldt ab 31.07.2017 2 Kolonnen für die Herstellung der Hausanschlussgräben einsetzen. Herr von Schassen wird zusätzliches Personal einsetzen, sodass Fa. Fuldt ca. 5 St Gräben im Vorlauf ausheben kann.</p> <p>Ergänzung 31.08.2017: Herr Hiller hat zwischenzeitlich gem. Schreiben vom 28.08.2017 eine Mehrkostenanzeige infolge Bauzeitverlängerung erstattet und gem. Schreiben vom 29.08.2017 ein entsprechendes Nachtragsangebot bei GSP eingereicht.</p> <p>Herr Neumann bittet Herrn Hiller die aufgetretenen Verzögerungen zur Beurteilung der Mehrleistungen sehr kurzfristig aufzuschlüsseln und zu begründen.</p> <p>Herr Hiller wird dies erledigen.</p> | <p>Stadtwerke/ Fa. Fuldt</p> <p>Fa. Fuldt /Stadtwerke</p> <p>Fa. Fuldt</p> | <p>erledigt</p> <p>erledigt</p> <p>erledigt</p> <p>Kurzfristig</p> |

| Nr. | Beschreibung | zuständig | zu erledigen bis |
|--------|---|------------|-------------------|
| | <p>Um die Bauzeit zu reduzieren, schlägt Herr Hiller vor, parallel zu den laufenden Arbeiten bereits abschnittsweise die LWL-Leerrohre im ostseitigen Gehweg zu verlegen, sodass dann in den verlegten Abschnitten der Bordstein gesetzt und der Gehwegbelag hergestellt werden kann.</p> <p>Herr Neumann erläutert, dass hierfür eine entsprechende Anzahl Kabeltrommel benötigt wird. Herr Neumann wird zur nächsten Baubesprechung die Entscheidung mitteilen.</p> | H. Neumann | 07.09.2017 |
| 15.04 | <p>Punkt gekürzt: Wiederherstellung des Gehweges in der Parkstraße im Bereich der geplanten Leitungsverlegung</p> <p>Es wird festgelegt, den Boden des Rohrgrabens durch Füllboden zu ersetzen und unterhalb der neu herzustellenden Asphaltbefestigung eine 20 cm dicke Schottertragschicht einzubauen.</p> <p>Den zusätzlichen Aufwand wird H. Hiller schriftlich festhalten.</p> | Fa. Fuldt | wird beachtet |
| 07.02 | <p>Herr Hiller erläutert die vorh. Ausführung der Rohranschlüsse der vorh. Straßenabläufe mit einer Betonummantelung. Es wird festgelegt, wie ausgeschrieben, die Rohranschlüsse unverändert zu erhalten, die Anschlussleitung am Anschluss zu trennen und die neue Anschlussleitung mittels Kupplung anzuschließen.</p> <p>Bei einem neuen Anschluss soll bis zu einem Durchmesser DN 300 der Hauptleitung ein Abzweiger eingebaut werden.</p> | Fa. Fuldt | erledigt |
| 04.02 | <p>Die Ausführung der Absenkung im Bereich der Zufahrten wird wie folgt festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absenkung im Bereich der breiten Zufahrten an der Grundstücksgrenze - Länge der Hänger = 2 m | Fa. Fuldt | teilw. ausgeführt |
| 04.03 | <p>Die Bordsteinhöhe im Bereich der Absenkungen in den Einmündungen wird entsprechend der Fase auf 2 cm festgelegt.</p> | Fa. Fuldt | Teilw. ausgeführt |
| 04.04. | <p>Um ein Queren der Fahrbahn im Bereich des zwischen Haus Nr. 15 und 17 auf der Westseite vorh. Weges zu ermöglichen, soll auf der Ostseite der Bordstein abgesenkt werden.</p> | Fa. Fuldt | |

Dieses Protokoll dient der Kenntnisnahme und Beachtung bei der weiteren Bauausführung. Einsprüche gegen dieses Protokoll sind bis zur nächsten Baubesprechung schriftlich beim Verfasser geltend zu machen, ansonsten gilt das Protokoll als anerkannt.

gez. i.A. Horst Boje